

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des  
Ortsgemeinderats Steimel  
am 04. Oktober 2022

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:20 Uhr

**Sitzungsort:** Haus des Gastes in Steimel

## Anwesend waren die Mitglieder:

Jens Lichtenthäler 1. Beigeordneter

Burkhard Hoffmann 2. Beigeordneter

Werner Kessler

Tobias Pack

Natanja Neitzert

Ulrich Dernbach

Frank Nelles

Gregor Hoffmann

Cindy Woop

Jannek Kunz

## Entschuldigt:

Wolfgang Theis Vorsitzender

Martin Neitzert

Eckhard Zerres

Thomas Seitz

Bernhard Paitzies

Sven Erdmann

Sabine Knorr-Henn

## Anwesend waren die Nichtmitglieder:

Nathalie Gönner, VG Puderbach

Schriftführer

Markus Kunz, VG Puderbach

19.00 Uhr – 20.10 Uhr

Markus Sommer, VG Puderbach

19.00 Uhr – 20.10 Uhr

Besucher: Oliver Hartung, Volker Neitzert

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Steimel waren durch die Einladung vom 21.09.2022 auf Dienstag, den 04.10.2022, 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ortsgemeinderat ist nach Anzahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig.

Zur Sitzung war mit folgender Tagesordnung eingeladen worden:

## **Tagesordnung**

### **A. Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 19.07.2022
2. Beratung und Beschlussfassung über die Linksabbiegerspur in der Sang
3. Beratung und Beschlussfassung über Ausbau Parkplätze Friedhof
4. Bolzplätze und Parkplatzsituation in Steimel (Festveranstaltung)
5. Energieeinsparung in der OG Steimel
6. Information über das Projekt Klima-Wandeldörfer
7. Information Deutsche Glasfaser
8. Bürgerfragestunde
9. Bauanträge/Bauvoranfragen
10. Verschiedenes

### **B. Nichtöffentlicher Teil:**

1. Bauangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

### **C. Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe von Beschlüssen gem. § 35 Abs. 1 GemO

Es wurde folgendes beraten und beschlossen:

#### **A. Öffentlicher Teil:**

##### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 19.Juli.2022**

Die Niederschrift vom 19.07.2022 wird genehmigt.

**Abstimmung: einstimmig**

##### **TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Linksabbiegerspur in der Sang**

#### **Sachverhalt:**

Der Landesbetrieb Mobilität Cochem plant derzeit den Ausbau der L265 zwischen Steimel und der L268 Richtung Oberdreis. Das Planungsbüro Dittrich hat den Zuschlag für den Planungsauftrag durch den LBM erhalten und ist dabei die Vorplanung zu erstellen. Dabei wurden Teilbereiche zur Klärung thematisiert und die Ortsgemeinde Steimel ist mit der Zufahrt zum Friedhof involviert.

Die Zufahrt zum Friedhof in Verlängerung des Udertsweg aus dem Neubaugebiet wird bereits sehr vielen Jahren u.a. auch vom Schulbus als „Gemeindestraße“ genutzt. Der LBM fragt daher an, ob zukünftig auf diese Zu- und Ausfahrt verzichtet werden kann. Der Ausbau der Landesstraße könnte somit außerhalb der Ortsdurchfahrt, also auf „freier Strecke“, ohne Abbiegemöglichkeit realisiert und die Zufahrt zum Friedhof mittels Pollern geschlossen werden. Alternativ kann auch weiterhin die Einmündung mittels Linksabbiegespur genutzt werden. Die Mehrkosten für die Linksabbiegespur hätte jedoch die Ortsgemeinde Steimel zu tragen. Wie hoch diese Mehrkosten sind, hängt maßgeblich von der Ausbauvariante der Linksabbiegespur ab. Eine kleine „Straßenmeisterlösung“ als Linksabbieger würde die Ortsgemeinde etwa 50.000€ kosten. Eine einfache Linksabbiegespur kostet hingegen bereits 80.000-100.000€. Laut Planungsbüro und auch laut ersten Aussagen des LBM bevorzugt man die Straßenmeisterlösung, der Planungsprozess muss jedoch abgewartet werden.

Nach telefonischer Ankündigung hat die Verwaltung nachfolgende Email des LBM erhalten:

*Die L 265 zwischen Steimel und der L 268 soll demnächst ausgebaut werden. Die Planung ist vergeben und wird momentan erstellt.*

*Die L 265 ist gemäß der Richtlinie für integrierte Netzgestaltung (RIN 2008) in die Verbindungsfunktionsstufe III eingestuft. Darüber hinaus wird die Strecke als regionale Verbindung der Kategoriegruppe LS III (Landstraßen) zugeordnet. Somit ergibt sich nach RAL (Richtlinie für die Anlage von Landstraßen) die Entwurfsklasse EKL 3 (RAL, Tabelle 7). Nach Tabelle 28 der RAL wäre für alle einmündende Straßen bei EKL 3 mindestens ein Linksabbiegetyp 2 erforderlich. Da die Zufahrt zum Friedwald keine klassifizierte Straße ist und nicht sehr stark frequentiert ist, können wir versuchen, den Knotenpunkt mit Linksabbiegetyp 3 zu realisieren. Beim LA3 wären die Kosten geringer. Dies müsste ich aber noch abstimmen. Die Kosten für den Bau des Linksabbiegers (hier nur die Aufweitung, da die durchgehende Fahrbahn vom Land bezahlt wird) sind von der Gemeinde zu tragen. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Linienführung vorliegt, kann ich die Fläche für den Linksabbieger nicht ermitteln und so auch keine Kosten nennen.*

*Grundsätzlich besteht die Frage, ob diese Zufahrt weiterhin erhalten bleiben soll, und die Gemeinde bereit ist, die entstehenden Kosten für den Linksabbieger zu übernehmen. Oder ob man die Zuwegung zum Friedwald von der anderen Seite, also vom Ort aus, als einzige Zuwegung nutzt und die Zufahrt zur L 265 komplett sperrt. Somit würden keine weiteren Kosten auf die Gemeinde zukommen.*



**Fotos der bestehenden Situation:**

Gemeindestraße mit Blick auf die L265



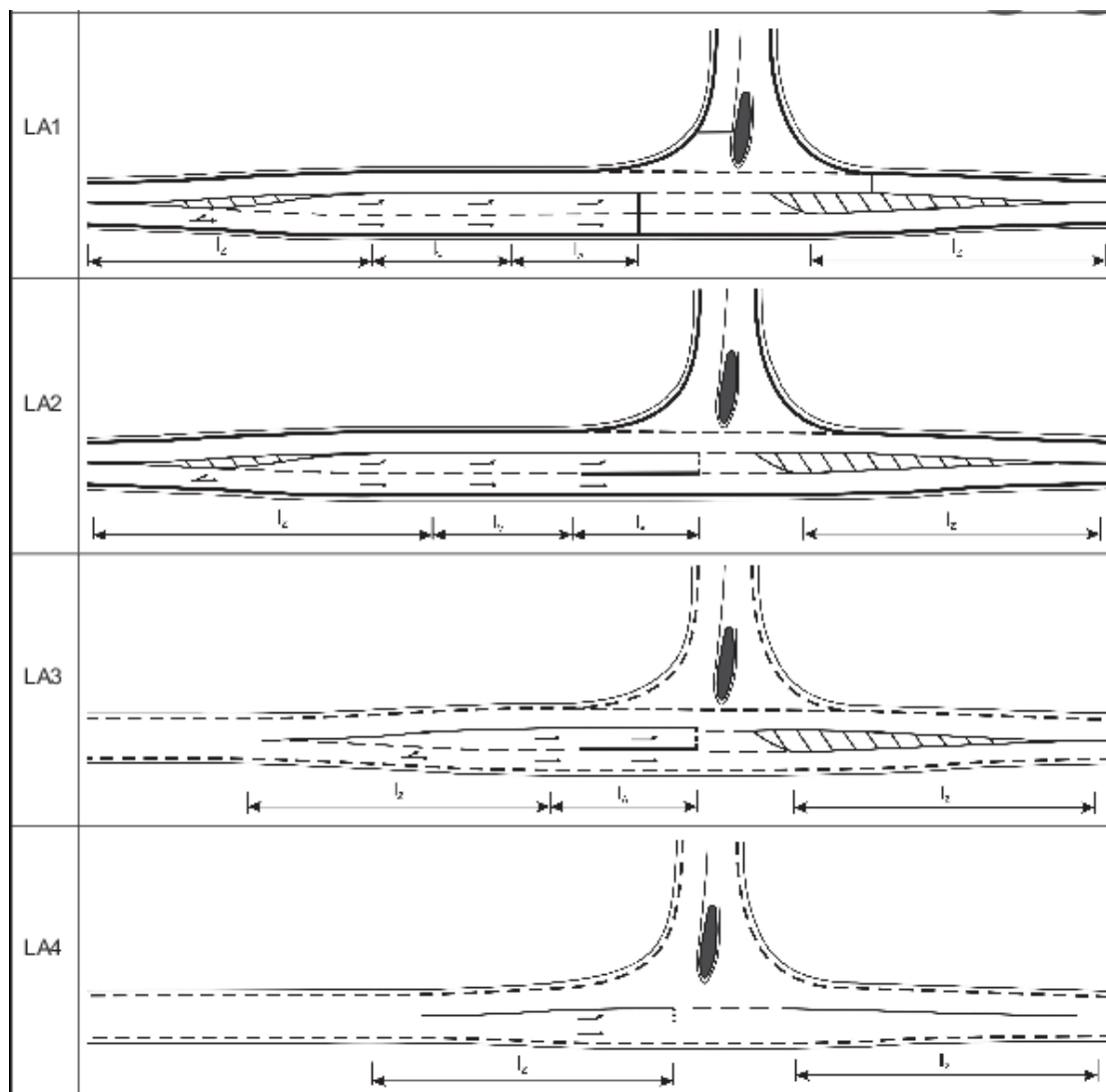
L265 mit Blick Richtung Oberdreis



L265 mit Blick Richtung Steimel



### Darstellung verschiedener Linksabbieger-Typen:



### Fazit:

Die Zufahrt von der L265 zu schließen würde bedeuten, dass Besucher zu allen Beisetzungen nur über das Neubaugebiet anfahren können. Die Straßen im Neubaugebiet sind dafür grundsätzlich nicht ausgelegt und das erhöhte Verkehrsaufkommen sollte den Anwohnern, insbesondere die erhöhte Gefährdung für spielende Kinder, nicht zugemutet werden. Da auch der Schulbus die Strecke nutzt, kann seitens der Verwaltung von einer Schließung der Zufahrt nur abgeraten werden.

### Beschlussfassung:

Aufgrund der Ausführungen fasst der Ortsgemeinderat den Beschluss, dass die Zufahrt von der L265 zum Friedhof auch weiterhin nutzbar bleiben soll. Mit dem LBM soll abgestimmt werden, dass die Ortsgemeinde Steimel nur die aus verkehrstechnischer Sicht einfachste Lösung mitträgt. Die Planung und die Kostenvereinbarung sind dem Ortsgemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Ausbau Parkplätze Friedhof**



Sachverhalt:

Die Parkplätze am Friedhof und Ruhewald Steimel sind bei größeren Beerdigungen nicht mehr ausreichend, sodass die Ortsgemeinde zusätzlichen Parkmöglichkeiten in diesem Bereich schaffen muss.

Berücksichtigt werden muss, dass der Schulbusverkehr über den Uderterweg entlang des Friedhofes verläuft, da es im Werother Weg keine Wendemöglichkeiten gibt. Durch den v. g. Punkt gibt es nur die Möglichkeit oberhalb der Friedhofshalle Parkplätze zu errichten.

Herr Kunz erläutert die Bauplanung der neu zu errichtenden 15 Parkplätzen.

Die Gesamtkosten für den Bau der Parkplätze beläuft sich auf ca. 23.000,00 € (brutto).

**Beschluss:**

Der Rat stimmt dem Bauvorhaben der zusätzlichen 15 Parkplätzen für ca. 23.000,00 € oberhalb der Friedhofshalle nicht zu.

Über mehr Parkplätze soll noch einmal diskutiert werden, wenn der Ausbau der L 265, mit Linksabbieger erfolgt.

**Abstimmung: einstimmig**

#### **TOP 4            Bolzplätze und Parkplatzsituation in Steimel (Festveranstaltung)**

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Steimel ist aus der Verkehrssicherungspflicht begründet bei Festveranstaltungen verpflichtet, ausreichend Parkplätze auszuweisen. Dies wurde bei den Veranstaltungen bis 2019 durch unbebaute Grundstücke auf den Hahn gesichert. Mittlerweile sind diese Grundstücke bebaut und stehen nicht mehr zur Verfügung. Um unsere Veranstaltungen, Spießbraten- Konzert und Kartoffelmarkt, weiterhin sicher durchführen zu können, ist die Sicherstellung weiterer Parkplätze unverzichtbar.

Die Anzahl der auszuweisenden Parkplätze beträgt mindestens 1 Stellplatz pro 10 Besucher. Das heißt für den Kartoffelmarkt müssten mindestens 80-100 Parkplätze ausgewiesen werden.

Der wegen Lärmbelästigung und der direkten Lage an der K 134 nicht genehmigte Bolzplatz wurde aus Sicherheitsgründen zurückgebaut und nach Weroth Nähe Astplatz verlegt. Dieses gemeindeeigene Grundstück könnte somit für Parkplätze für Festveranstaltungen umgebaut werden.

Herr Markus Kunz stellt die Planung der möglichen 40 Parkplätzen für ca. 21.000,00 € (Brutto) vor.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Planung der ca. 40 Parkplätzen für ca. 21.000,00 € (Brutto) nicht zu. Für die jährlichen Großveranstaltungen soll der Platz mit Schotter durch den Gemeindearbeiter aufgefüllt werden.

**Abstimmung: einstimmig**

#### **TOP 5:            Energieeinsparung in der OG Steimel**

Die Ortsgemeinde Steimel hat aufgrund der vorgeschriebenen Energieverordnung folgenden Maßnahmen durchgeführt:

- a) Die Raumtemperatur in allen Gebäuden der Ortsgemeinde wurde durch die Fa. Kemper und Flatt auf 19 °C Maximaltemperatur eingestellt
- b) Der Brunnen auf dem Marktplatz wurde samt Beleuchtung abgeschaltet.
- c) Die Weihnachtsbeleuchtung wird auf die 4 Weihnachtsbäume in den Ortsteilen begrenzt.
- d) Die Straßenbeleuchtung wurde durch das Vertragsunternehmen Gensmann auf die Lichtverhältnisse angepasst und die Beleuchtung im Ruhewald abgeschaltet. Aufgrund der durchgeführten LED-Umrüstung, wird automatisch nachts die LED abgedimmt. Das menschliche Auge nimmt dies nur wahr, wenn man unter dem Straßenbeleuchtungsmasten steht. Weitere Maßnahmen z.B. das Abschalten der Straßenbeleuchtung werden nicht durchgeführt.
- e) Der Chor darf bei seiner wöchentlichen Probe im Haus des Gastes die Heizung bis zu einer Raumtemperatur von 19 Grad anschalten. Die Zwischenwand soll zusätzlich ausgezogen um die Wärme zu halten.

Der Rat billigt die bereits durchgeführten und geplanten Maßnahmen.

#### **TOP 6: Information über das Projekt Klima-Wandeldörfer**

entfällt

#### **TOP 7: Information Deutsche Glasfaser**

Die Nachfragebündelung ist abgeschlossen und die Baumaßnahme wird in der Ortsgemeinde Steimel durchgeführt.

#### **TOP 8: Bürgerfragestunde**

Ein Bürger fragt den Vorsitzenden über den aktuellen Stand des Bebauungsplanes „In der Sang“. Herr Sommer berichtet über die aktuelle Situation und weitere Vorgehensweise.

#### **TOP 9: Bauanträge/Bauvoranfragen**

Es liegt dem Gremium ein Vorkaufsrechtsfall vom Verkauf von 4 Baugrundstücken „Am Hahn“ vor. Die Ortsgemeinde hat auf sein Vorkaufsrecht verzichtet.

#### **TOP 10 Verschiedenes**

- Die Seniorenfeier am 27.11.2022 soll dieses Jahr stattfinden. Sollten zu wenige Anmeldungen geben, wird die Feier abgesagt.

-Ratsmitglied Natanja Neitzert berichtet dem Rat über ihren Leaderantrag für eine Kinder- und Jugendveranstaltung zum Thema „Unsere Umwelt schonen“. Dazu wurde Materialien und Ausrüstungen (Müllzangen, Warnwesten, Müllsäcke) in Höhe von 1.500,00 € (Fördermittel) gekauft.

#### **B. Nichtöffentlicher Teil:**

##### **TOP 1: Bauangelegenheiten**

entfällt

**TOP 2: Personalangelegenheiten**

entfällt

**TOP 3: Verschiedenes**

entfällt

**TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen gem. § 35 Abs. 1 GemO**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

---

Jens Lichtenthäler  
1. Beigeordneter

---

Nathalie Gönner  
Schriftführer